

KONTAKTE



Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

September bis November 2017

Denkzettel

Sommeraktion: Ein neues
Thesepapier für Groß-Umstadt!

Eine Aktion der
Evangelischen Kirche
in Groß-Umstadt



Reformatorische Herbst-Impulse

Veranstaltungen: Kirchenmusik, Schauspiel, Vorträge...

„Allein die Schrift“

Theologie: Luthers Ideen kurz erklärt (III)

„Die Kirche muss fortwährend erneuert werden!“ (Martin Luther)



AUF EINEN BLICK

Nachgedacht	3	Posaunenchor: Jahresfahrt.....	22
Luthers Theologie III	4	Glockenschwengel ersteigert ...	23
Erwachsenenbildung	6	Abendmusik auf der Bleiche	24
Evangelische Jugend	8	Büchermarkt: Spendenübergabe	25
KiGo und SoMo-Treff	9	Trauungen und Taufen	26
Sommeraktion: Denkmittel	10	Bestattungen	27
Kirchenmusik kurz gemeldet	11	Jazzkonfekt	28
Dekanats-Chortreffen	12	Geburtstage Sept. – Nov. 2017	29
Kirchenmusik: kurz gemeldet ...	14	Kindergruppen / Impressum	32
Kita Kinderzeit: Mini-Heinerfest	16	Adressen	33
Gospelchor: Klangvoller Herbst	17	Gruppen und Kreise	34
Gottesdienste Sept. – Nov. 2017	18	Gemeindliche Ansprechpartner	36

Geistlicher Impuls

Gott spricht: Ich will dich segnen,
und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12,2

... denn in uns ist so vieles reif,
das für uns und andere
hilfreich sein kann.

Wir müssen nur
genauer in uns blicken,
um es zu entdecken, zu bergen
und fruchtbar zu machen!



Liebe Leserinnen und Leser,

im Supermarkt gehe ich zur Kasse. Die Schlange ist lang. Die Kunden warten mit ihren Einkaufswagen geduldig, bis sie an der Reihe sind. Ich stehe weit hinten in der Warteschlange. Da öffnet eine zweite Kasse. Das ist die Chance. Und schwuppdwupp bin ich ganz vorn. Als eine der Letzten gekommen und zuerst abkassiert. Ich habe meine Chance genutzt.

Überall gibt es das Erste- oder Letzte-Sein. Vieles im Leben erscheint als Wettkampf: Ob das Baby schon auf den Topf geht oder noch in die Windeln macht, wer als Erster auf dem Sportplatz ins Ziel läuft, wer zuerst das neue Handy hat... – Ist der Sinn des Lebens der Sieg über die anderen? Nur ganz am Schluss ist es anders. Da zählt, wer zuletzt noch da ist, wenn die anderen das Zeitliche gesegnet haben.

Interessant ist, was Jesus im Bibelvers für den Monat September sagt (Lukas 13,30): „Siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.“ Was soll das? Will Jesus unsere Kategorien durcheinanderbringen, damit wir nicht so sehr den eigenen Berechnungen und Plänen trauen?



Bild: Foto Scheib

Fördert er damit nicht zugleich die Faulheit, wenn uns alle Anstrengungen sowieso nicht weiter bringen? Muss uns das nicht mutlos machen? Im Gegenteil: Es geht Jesus nicht darum, die Ersten zurückzustoßen. Es geht ihm darum, die Kleinen und Schwachen zu retten. Wer nicht mehr weiter kann, wird von der liebenden Hand Gottes aufgehoben und getragen. Wer sich verirrt hat, muss nicht ewig im Dunkeln bleiben, weil in Gottes Reich der Schuldige nicht schuldig bleibt, weil der Letzte nicht Letzter bleibt, weil der Tote nicht tot bleibt. Allen, die sich für Gott öffnen, stehen Gottes Heil und Liebe bereit.

Mit herzlichen Grüßen und Gott befohlen,

Ihre Pfarrerin

Bettina v. Brunn



Wie war das nochmal mit dem Glauben?

Luthers Theologie kurz erklärt (Teil III)

Hintergrund Für seine ketzerischen Ideen musste sich Martin Luther auf dem **Reichstag in Worms** vor Kaiser Karl V. rechtfertigen. Das Aufeinandertreffen beider ging für Luther noch glimpflich aus: Im Mai 1521 verhängte der Reichstag im sogenannten „Wormser Edikt“ die Reichsacht gegen Luther. Damit wurde er für vogelfrei erklärt und den Menschen im gesamten Reich untersagt, seine Schriften

zu drucken oder zu lesen. Der Reformator wurde auf seinem Heimweg vom Reichstag von Soldaten des sächsischen Kurfürsten Friedrichs des Weisen auf die Eisenacher **Wartburg** entführt. Dort übersetzte der Reformator die **Bibel** ins Deutsche. Dieser Umstand war für seine Theologie ausgesprochen wichtig, denn Luther brauchte eine religiöse Legitimation für seine Thesen und sein Wirken. Denn nur mit einer Übersetzung des lateinischen Neuen Testaments konnte er seine Gedanken so untermauern, dass auch diejenigen sie verstanden, die des Lateinischen nicht mächtig waren.

Theologie Mithilfe des Buchdrucks konnte Luther die Bibelübersetzung und seine reformatorischen Ideen unter das Volk bringen. Dazu gehörte auch seine Erkenntnis von der alleinigen Autorität der Bibel („**sola scriptura**“). Diese Autorität gründete Luther auf den Schriften des Apos-

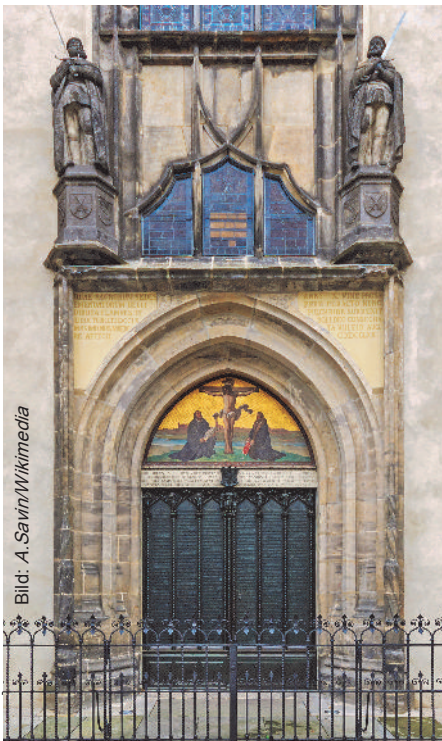


Bild: A. Savin/Wikimedia

Geschichtsträchtig: Thesentür der Schlosskirche in Wittenberg. Hier soll Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablass angeschlagen haben.



tels Paulus. „Sola scriptura“ war besonders deshalb wichtig, weil Luther damit dem Papst entgegengetreten konnte, der auch die Schriften der kirchlichen Überlieferung als heilsnotwendige Autoritäten erachtete. Für Luther war die Heilige Schrift „durch sich selbst glaubwürdig, deutlich und **ihr eigener Ausleger**“.

Sprache Luthers Bibelübersetzung spielt bis heute eine wichtige Rolle in unserer **Sprache**. Der Reformator übersetzte ganz bewusst nicht Wort für Wort, sondern so, dass die Bibel inhaltlich richtig und in der **Alltagssprache** für die Menschen nachvollziehbar war. Dabei verwendete er eine sehr **bildhafte** Sprache. So erfand er Wörter wie „Schandfleck“, „Feuertaufe“ oder „Machtwort“ und kreierte Sprachbilder wie „der Wolf im Schafspelz“.

Zusammenhang „Sola scriptura“ war nur eines von **vier „Soli“** Luthers. Gläubige Christen seien allein durch die Gnade Gottes („sola gratia“), den Glauben allgemein („sola fide“) und im speziellen an Jesus Christus („solus Christus“) gerechtfertigt (*siehe auch Kontakte II/2017*). (cl)

Martin Luther



Bild: Marie-Lan Nguyen/Wikimedia

ÆTHERNA IPSE SVÆ MENTIS SIMVLACHRA LVTHERV
EXPRIMIT AT VLTVS CERA LVCAE OCCIDVOS
M D XX

Kämpferisch Luther als Augustinermönch (Lucas Cranach der Ältere, 1520).

Nachempfunden: Die Lutherstube auf der Wartburg (zwischen 1890 und 1905 nachträglich eingerichtet). Hier soll Luther das Neue Testament übersetzt haben.

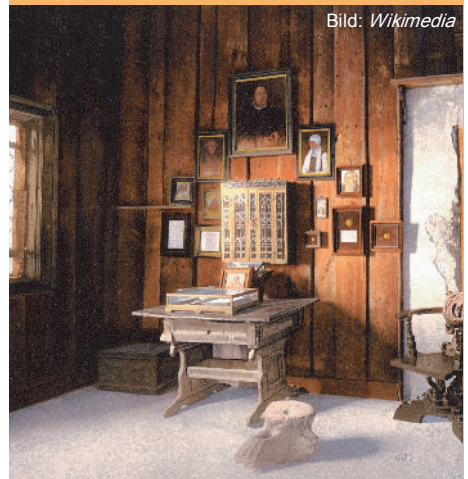


Bild: Wikimedia



Reformatorsche Impulse 2017

Veranstaltungsreihe „Was glauben Sie denn...?!“

Unter dem Motto „Was glauben Sie denn...?!“ organisiert das Team der Erwachsenenbildung der Kirchengemeinde Groß-Umstadt eine ganze Reihe an besonderen Veranstaltungen rund um das 500. Reformationsjubiläum. Hier stellen wir Ihnen einige davon näher vor:

10.09.2017: „Macht und Pracht“

... lautet das Thema des diesjährigen Tags des offenen Denkmals, der sich damit nahtlos in die Veranstaltungen zum 500jährigen Jubiläum der Reformation einreihen lässt.

Die Kritik an der zur Macht demonstration der Papstkirche entfalteten Pracht in den Kirchenbauten und im Leben des hohen Klerus des 16. Jahrhunderts war nicht zuletzt eines der reformatorischen Anliegen.

Auch an und in der Groß-Umstädter Stadtkirche sind die Folgen des reformatorischen Übereifers von „Bilderstürmern“ noch sichtbar. Dazu wollen Interessierte in den **Führungen** um **11:30 Uhr**, um **15:00 Uhr** und um **17:00 Uhr**, in denen traditionsgemäß die Geschichte der Stadtkirche entfaltet wird, auf Spurensuche gehen.

19.10.2017: Reformationstriptychon

„Allein der Glaube, allein die Gnade, allein die Heilige Schrift, allein Christus lassen uns leben“ – diese Einsicht Martin Luthers hat die Raibacher Glasgestalterin Heike Jäger in einem eindrucksvollen Triptychon umgesetzt, das von Montag, dem **16.10.**, bis Samstag, dem **28.10.**, im Chorraum der Stadtkirche zu sehen sein wird.

In einem abendlichen Workshop wollen **Margarete Sauer** und **Dagmar Waldkirch** am Donnerstag, dem **19.10.**, um **19:00 Uhr** eine Einführung in seine Bildsprache, Formen und Farben sowie die zugrunde gelegten Texte geben.

17.11.2017 : „Umstadt, ein Gedicht“

Im Rahmen der Traditionsveranstaltung „**Umstadt, ein Gedicht**“ werden **Kerstin Glanz** und **Margarete Sauer** das Reformationsjahr ausklingen lassen.

Dabei soll wie jedes Jahr der Kirchenraum selbst um **19:45 Uhr**, **20:30 Uhr** und **21:30 Uhr** durch entsprechende Wort- und Tonbeispiele inszeniert und mit Leben erfüllt werden. (ms/red)



Herbst-Veranstaltungen im Überblick

So., 10. September, 11:30 Uhr

„Macht und Pracht“

Referenten: Ingrid Kubitz,

Pfr. i.R. Dr. Jürgen Courtin,

Dr. Margarete Sauer

Ort: Evangelische Stadtkirche

So., 1. Oktober, 17:00 Uhr

„Musik aus Luthers Zeit“

Akteure: Kantorei der Gemeinde
und die „Spilleute Fulda“

Ort: Evangelische Stadtkirche

Fr., 6. Oktober, 20:00 Uhr

Die Tischreden der

Katharina Luther

Akteurin: Schauspielerin

Elisabeth Haug

Ort: Evangelische Stadtkirche

Sa., 14. Oktober, 14:00 Uhr

Luthers Brief nach

Aschaffenburg

Führung: Ina Paulus

Ort: Stiftsmuseum

Aschaffenburg

Mo., 16., bis Sa., 28. Oktober,

täglich 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Das Raibacher Reformationstryptichon „Solus Christus“ (Wanderausstellung)

Ort: Evangelische Stadtkirche

Do., 19. Oktober, 19:00 Uhr

„Sola fide – sola gratia – sola scriptura“, Begleitveranstaltung zur Wanderausstellung (s.o.)

Referentin: Dr. Margarete Sauer

Ort: Evangelische Stadtkirche

Mo., 30. Oktober, 18:00 Uhr

„Reformation und Musik“

Referenten: Pfr. Marco Glanz,

Kantorin Eva Wolf

Ort: Evangelische Stadtkirche

Hinweis: Auftakt Nacht der Kirchen

Di., 31. Oktober, 10:00 Uhr

„Mein Gesangbuch“ – Festgottesdienst zum Reformationstag

Akteure: Kantorei der Gemeinde,

Dekan Joachim Meyer, Pfr. Marco

Glanz, Pfr. Christian Lechelt

Ort: Evangelische Stadtkirche

Fr., 17. November, 19:45 Uhr, 20:30

Uhr, 21:45 Uhr

„Umstadt, ein Gedicht“

Akteure: Kerstin Glanz und

Dr. Margarete Sauer lesen

Texte zum Reformationsjahr

Ort: Evangelische Stadtkirche

Helfen Sie mit!

In unserer Kirchengemeinde gibt es eine Menge an Tätigkeiten, für die wir dringend Helferinnen und Helfer brauchen: Das betrifft vor allem den **Kirchgarten**, den **Garten des Gemeindehauses**, den **Gemeindebus** und das **Austragen von Plakaten**. Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter 06078 2445.



Die Evangelische Jugend stellt sich vor

Egal ob Jugendlicher, Erwachsener, Konfirmand/-in oder Teamleiter, wenn Sie eine Idee in der Evangelischen Kirchengemeinde Groß-Umstadt umsetzen möchten und hierbei finanzielle Unterstützung benötigen, können wir Ihnen weiterhelfen!

Der seit mehr als 20 Jahren bestehende Verein finanziert sich überwiegend aus Einnahmen des von ehrenamtlichen Helfenden geführten Winzerfeststandes an der Kirche. Er leistet alljährliche Zuschüsse zur Konfirmandenarbeit und ermöglicht so beispielsweise die Teilnahme der ehemaligen Konfirmanden als „Teamer“ bei den Konfirmandenfreizeiten. Auch die Kreuzketten, die den Konfirmanden im Konfirmationsgottesdienst überreicht werden, oder die „Juleika-Ausbildung“ der jugendlichen Teamer werden vom Verein finanziert.

Die Projekte, die der Verein unterstützt, sind vielfältig und haben laut Satzung die Förderung evangelischer Jugendarbeit zum Zweck, um insbesondere Möglichkeiten zu schaffen, Kinder und Jugendliche mit dem christlichen Glauben vertraut zu machen. In den letzten drei Jahren

konnten Ausflüge wie eine Kanutour für Jugendliche oder ein Ausflug mit den Kindern des Kindergottesdienstes zum Bibelmuseum in Frankfurt dank der finanziellen Unterstützung des Vereins stattfinden. Weitere vielfältige Ideen konnten erfolgreich umgesetzt werden:

- Filmabend des Jugendmusikprojekts „Blueprint“
- Kinderspielecke in der Kirche
- Technik für Radio Weinwelle
- Unterstützung der Veranstaltung „Rock the Church“
- professionelle Aufnahme einer CD des Projekts „Blueprint“

Zögern Sie nicht, uns für Ihr Projekt zu kontaktieren. Wir unterstützen Sie gerne! Wir freuen uns über Ihre Ideen! Oder möchten Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen?

Kontakt

1. Vorsitzende Kerstin Glanz,
Tel. 06078-3300,
Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de

PS.: Wer kann sich vorstellen, den Verein bei der Organisation und Durchführung des Winzerfeststandes zu unterstützen? Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren sind herzlich willkommen! (jr)



Vom verlorenen Schaf und der Lutherrose Auseinandersetzung mit Bibel und Reformation

Verlieren und Wiederfinden sind Erfahrungen, die Kindern vertraut sind. Sie wissen, wie schrecklich es sein kann, wenn man etwas verloren hat, und wie erleichternd es ist, es wiederzufinden. Deswegen konnten die Kinder im Kindergottesdienst es sehr gut nachvollziehen, wie es den Menschen in den Gleichnissen Jesu über die verlorene Münze, das verlorene Schaf und den verlorenen Sohn ging. Die Gleichnisse erzählen von der Barmherzigkeit Gottes, der nichts und niemanden verloren gibt. So lernten die Kinder, dass sie Gott wichtig sind. So haben sie beispielsweise eine verlorene Münze im

Raum gesucht. Wie ein guter Hirte, der seine Schafe kennt, mussten sie mit verbundenen Augen andere im Kreis erkennen. Außerdem spielten sie das Spiel des Lebens, um nachzuempfinden, wie es ist, alles zu verlieren. Am Ende wurde das Verlorene wiedergefunden und ein Fest gefeiert.

Zum Reformationsjubiläum reisten wir an beispielhaften Situationen durch das Leben und die Lehren Martin Luthers. Während die Jüngeren die Geschichte Martin Luthers spielerisch erlebten, gestalteten die Älteren Ablassbriefe, versuchten die Anstrengungen der Flucht nachzuempfinden oder die Bibelübersetzung Martin Luthers ins Deutsche. Mit der Bedeutung der einzelnen Teile der Lutherrose haben sich die Kinder des Kindergottesdienstes und die Jugendlichen des Sonntagmorgentreffs abschließend intensiv auseinandergesetzt.

Außerdem gestalteten die Kinder den Taferinnerungsgottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Glanz, bevor die Sommerpause eingeleitet wurde. (ff/red)

KiGo-Termine

■ 10.09.2017 ■ 24.09.2017
■ 05.11.2017 ■ 19.11.2017

Jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14

Termine des SoMo-Treffs

■ 24.09.2017 ■ 29.10.2017
■ 19.11.2017

10 - 12 Uhr im Jugendraum des
Gemeindehauses, Pfälzer Gasse 14



SOMMERAKTION

Denkzettel

Wir wollen wissen, was Sie gern ändern würden!

Haben Sie sich nicht auch schon hin und wieder gedacht, dass in der Kirche so manches anders laufen könnte? – Diese Frage bezieht sich nicht nur auf das, was in der Kirche als Gebäude stattfindet. Vielmehr geht es um das, was Sie von der Kirche als Organisation, als Gemeinschaft und von der Kirchengemeinde vor Ort erwarten:

- Haben Sie generelle Anfragen an die **Kirche als Organisation**, die Ihnen wichtig sind? Sind da Dinge, von denen Sie überzeugt sind, dass sie generell reformiert werden müssten?

Wünschen Sie sich bestimmte

- **Formen des gemeindlichen Lebens**, die es noch nicht oder viel zu selten gibt? Gibt es da Dinge, die in Ihren Augen nur schlecht oder gar nicht laufen?

Sind Sie der Meinung, dass die

- **Pfarrerinnen und Pfarrer** oder der **Kirchenvorstand** Dinge ändern müssten?

Wir wollen Ihnen ein Forum geben. Sagen Sie uns Ihre Meinung!



Mitmachen geht ganz einfach:

Schreiben Sie links auf die Karte, was Sie sich von der Kirche wünschen, erhoffen oder an ihr verändern wollen. Pinnen Sie dann die Karte an die in der Kirche stehende Kork-Tür. Oder werfen Sie die Karte in die Kiste, die Sie in der Kirche vorfinden.

Beginn: Bauernmarkt, 10.09.2017

Ziel: Ihre These(n) und viele andere ergeben ein neues Thesenpapier. Es soll 500 Jahre nach Martin Luther helfen, in Ihrer Kirchengemeinde manches neu zu gestalten.

Ende: Erntedank-Gottesdienst am 01.10.2017

Was damit geschieht:

Wir stellen die Thesen für Sie zusammen und präsentieren Sie Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt. Wir wollen uns dann offen mit ihren Ideen auseinandersetzen! (cl/fr-team)





Neuer Blockflötenkurs

Zum neuen Schuljahr beginnt in der Gemeinde Groß-Umstadt ein Blockflötenanfängerkurs (C-/Sopranflöte) für Kinder ab dem ersten Schuljahr, die das Flötenspiel neu erlernen wollen. Der Unterricht findet freitags von **15:30 bis 16:15 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14, statt (kleiner Saal im ersten Stock). Die Leitung hat **Renata Ding**. Die Unterrichtsgebühr beträgt 60 € pro Schulhalbjahr. Interessierte können sich bei Renata Ding unter 06073 - 5134, oder unter renatading@t-online.de anmelden. (ew/red)

EGplus – Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch

Am **10. September** führen die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) ihr gemeinsames Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch EGplus ein.

In der EKHN finden an diesem Tag musikalische Andachten mit den Propstinnen und Propsten, den Propsteikantorinnen und -kantoren sowie Chören, Posanenchören und Bands jeweils in einer zentralen Kirche der

Propstei statt. In der Propstei Starkenburg (Südhessen) wird dies die Pauluskirche in Darmstadt sein.

Das Beiheft EGplus enthält 164 Lieder, neue liturgische Gesänge in verschiedener Stilistik, Psalmen und kurze Andachtstexte, die den Lied- und Textbestand des Gesangbuches ergänzen. Die unterschiedlichen Frömmigkeitstraditionen der beiden Landeskirchen mit eigener musikalischer Prägung finden im EGplus Raum. Darunter befinden sich Lobpreislieder und Gospels, geistliche Volkslieder und Lieder aus der Weltgebetstagstradition sowie von Liedermacherinnen und Liedermachern aus der EKHN (z.B. Barth, Bittlinger, Eckert, Kießig, Kissel, Schlaudt, Starke) und der EKKW und Lieder aus der weltweiten Ökumene. Großer Wert wird auf einfache Singformen gelegt: Kurze Singsprüche, Call-and-Response-Formen, Refrainlieder und alternative liturgische Gesänge sollen neue Lust auf das gemeinsame Singen wecken.

In Groß-Umstadt wird EGplus im Gottesdienst zum Reformationstag am **31.10. um 10:00 Uhr** unter musikalischer Mitwirkung von **Kantorei** und **Posaunenchor** eingeführt. (ew/red)



Zehnstimmige Kanons und Lob von Luther Dekanats-Chortreffen in Reichelsheim am 11.06.

von Margret Seeberger

Dekanats-Chortreffen – was muss man sich darunter vorstellen? Nun, es treffen sich dabei die Kirchenchöre/Kantoreien der einzelnen Gemeinden des **Dekanats Vorderer Odenwald** und proben gemeinsam für einen Gottesdienst, der nach einem geselligen Kaffeetrinken und Singen zum Abschluss des Treffens gefeiert wird. Diesmal war **Reichelsheim** die gastgebende Gemeinde. Wir aus Groß-Umstadt nahmen zu siebt daran teil und bildeten zusammen mit den anderen Teilnehmern einen stattlichen Chor von etwas mehr als 100 Sängerinnen und Sängern.

Solch eine große Veranstaltung bedarf natürlich einer sorgfältigen Vorbereitung. Diese lag in den Händen unserer drei Dekanatskantoren, also bei Eva Wolf (Groß-Umstadt), Ulrich Kuhn (Groß-Zimmern) und Matthias Ernst (Reichelsheim). Die **Dekanatskantoren** legen zusammen mit den anderen Chorleitern den Ablauf des Treffens im Detail fest, bestimmen die Literatur, die gesungen werden soll und geben die Informationen an die Gemeinden weiter, damit hier vorab geübt werden kann. Die größte Schwierigkeit bei der Planung ist, dass die Teilnehmerzahl





bis zum Schluss die große Unbekannte bleibt. Dies lässt Gedanken entstehen, ob diese Treffen in Zukunft noch durchgeführt werden sollen... Aber dann waren es ja doch über 100 Teilnehmer, und alle fanden in der Reichenberghalle Platz, wo man einander begrüßte und nach der jeweiligen Heimatgemeinde befragte. Als Groß-Umstädter wurden wir mit der Einschätzung begrüßt, „dann seid ihr ja vom Chor von Frau Wolf, dann könnt ihr ja alles!“, was uns sehr geschmeichelt hat.

Nach der gemeinsamen Probe, bei der es interessant war, sich auf jeden der Kantoren einzustellen, gab es das Kaffeetrinken mit diversen Streuselkuchen. Nach einem sogenannten **Offenen Singen mit Eva Wolf**, bei dem wir bis zu zehnstimmige Kanons sangen, gab es einen Ortswechsel. Wir gingen zur nahe gelegenen Michaelskirche, wo nach einem kurzen Ansingen um 18:00 Uhr der Gottesdienst begann.

Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen des Luther-Jubiläums, wurde von Pfarrerin Mechthild Bangert und der stellvertretenden Dekanin Evelyn Bachler gehalten und verlangte von uns zunächst volle Konzentration. Welche Noten mussten jeweils parat sein, eines der Blätter oder ein Heft, welche Seite? Wie viele Strophen sind zu singen, welche Strophe im Chorsatz, welche mit der Gemeinde? Wir waren sehr gefordert, aber – wenn es dann gelingt – stellt es sehr zufrieden.

Dann kam ein überraschender **Höhepunkt**. Pfarrerin Bangert, die die Predigt hielt, stellte einige Überlegungen zur Bedeutung des Singens und der Musik an und fragte nachdenklich, was wohl **Martin Luther** dazu sagen würde. – Und da kam er auch schon aus der Sakristei (in Gestalt von Pfarrerin Bachler), gut erkennbar an der typischen Kopfbedeckung! Es ging ein Raunen durch das Kirchenschiff und die Gottesdienstbesucher hingen an seinen Lippen. Er erzählte, dass er in einer eigenartigen Schänke gewesen sei mit einem großen gelben M (!) und einerseits mit Freude bemerkte, dass jedermann lesen könne, aber andererseits zu seiner Enttäuschung keiner seine Schriften lese.

In dieser launigen Weise ging es fort, aber auch ernste Worte und Ermahnungen fehlten nicht mit Blick auf die heutige Kirche. Da passte es, das lutherische „**Ein feste Burg**“ zu singen.

Der Schluss des Gottesdienstes bot ein weiteres Highlight: Matthias Ernst spielte mit solcher Bravour ein **Nachspiel** von Lefebur-Wely, dass es uns schier von den Kirchenbänken riss. Am Ende gab es Begeisterung pur, die sich in donnerndem Applaus Bahn brach. Das hätte Martin Luther gefallen.

Was für ein Sonntag, was für ein Dekanats-Chortreffen! Alle Vorbereitung, aller Einsatz hat sich **gelohnt**. Ob es eine Fortführung solcher Treffen geben sollte? Ja unbedingt! (see)



Hier ist was los...! Kirchenmusik kurz gemeldet

Musik aus Luthers Zeit

Luther war ein großer Förderer der Musik im Gottesdienst und verfügte selbst über eine solide musikalische Ausbildung, so dass er gut singen, die Laute spielen und sogar komponieren konnte. Aber wie hat die Musik seiner Zeit geklungen?

Auf diese Frage versucht das Konzert am Sonntag, **1. Oktober**, um **17:00 Uhr**, in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt eine Antwort zu geben mit Kostproben geistlicher und weltlicher Musik des 15. und 16. Jahrhunderts.

Ausführende sind die **Kantorei** Groß-Umstadt unter Leitung von Kantorin **Eva Wolf**, **Robin Wukits** (Zink, siehe kleines Bild) und die **Spieleute Fulda** (Geige, Bratsche, Blockflöten, Oboe, Harfe) unter Leitung von **Heidrun Oswald**.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Chor- und Instrumentalmusik erwartet die Zuhörer, unter anderem auch eine Komposition von Luther selbst.

Der Eintritt zu dem Konzert beträgt 12 €, ermäßigt für Studenten, Schüler, Auszubildende und Schwerbehinderte 8 €. (ew/red)

Geballte Ladung Musik: Die Vokal-Gitarrengruppe „Musica Viva Generation (Bild rechts)

Vortrag „Reformation und Musik“

„Der lippische Landesherr Simon V. lehnte die neue Lehre Luthers ab und bemühte sich, sie in seinem Herrschaftsgebiet zu unterdrücken. Dies forderte er auch vom Rat der Stadt Lemgo, die in seinem Territorium lag. So schickte der Lemgoer Bürgermeister im Jahre 1533 Ratsdiener in die Kirchen, um die Abtrünnigen, also die, die sangen, festzustellen und zur Ordnung zu rufen: Doch die Diener kamen zurück und meldeten: „*Herr Bürgermeister, sie singen alle.*“ Darauf rief der: „*Ei, es ist alles verloren!*“ (zitiert nach M. Schneider)

Diese Anekdote aus den Anfängen der Reformation schildert die enge Beziehung zwischen Reformation und Musik. Über die Gründe, das Verhältnis der verschiedenen Reformatoren zur Musik und wie es weiterging, erfahren Sie mehr im Vortrag am Montag, **30. Oktober**, um **20:00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in der Pfälzer Gasse 14, Großer Saal. Referenten sind Pfarrer **Marco Glanz** und Kantorin **Eva Wolf**. Der Eintritt ist frei.

(ew/red)

Ungewöhnlich: Robin Wukits spielt am 1. Oktober den Zink, ein historisches Musikinstrument.





Bild: Musica Viva

Benefiz-Konzert: Vokal-Gitarrengruppe „Musica Viva Generation“

Unter dem Motto „Film- und Musicalmelodien“ präsentiert die Vokal-Gitarrengruppe „**Musica Viva Generation**“ unter der Leitung von **Renate Campos** am Sonntag, dem **29. Oktober**, um **17:00 Uhr** ein Benefizkonzert in der Evangelischen Stadtkirche in Groß-Umstadt. Ca. 50 Musizierende sowie Sängerinnen und Sänger im Alter von 16 bis 82 Jahren werden bei dem eineinhalbstündigen Konzert mitwirken. Auch solistische Beiträge einzelner Gruppenmitglieder und Gäste sorgen für Abwechslung im Programm. „In erster Linie geht es darum, den Spaß und die Freude am gemeinsamen, mehrstimmigen Singen und Gitarrenspiel weiterzugeben“, erklärt Renate Campos. Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden für den Weltladen Groß-Umstadt gesammelt. (rc/red)

„MAAAARTINI!“ – Orgelkonzert für Kinder ab 5 Jahren

Eine erste Begegnung mit Martin Luther kann das Orgelkonzert am Sonntag, dem **12. November**, um **15:00 Uhr** und **16:00 Uhr** in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt (Empore) Kindern ermöglichen.

Denn auch Luther war einmal Kind und musste seinen Eltern und Lehrern gehorchen. Wie aus diesem Jungen ein Mann geworden ist, der die ganze Kirchengeschichte verändert hat, erzählen **Margret Seeberger** und **Eva Wolf** (Orgel).

Die Orgelmusik, die verschiedene Luther-Melodien enthält, umrahmt, untermalt und schmückt die Erzählung aus. Die Kinder werden mehrfach beteiligt, auch mit einfachen Gesängen.

Das Konzert dauert ca. 40 Minuten und der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. (ew/red)



Bild: Multimann/Wikimedia



Kleines Heinerfest für kleine Heiner

Entdeckungsreise rund ums Schloss in Darmstadt



Bild: Kita Kinderzeit

Für alle Kinder und Erzieherinnen begann der Freitag, der 30.06.2017, mit einer Busfahrt nach Darmstadt zum „Kleinen Heinerfest für kleine Heiner“.

Durch die Einladung des Heimatvereins *Darmstädter Heiner e.V.* und die Schausteller konnten sich die Kinder dieses Jahr kostenlos auf Entdeckungsreise rund um das Darmstädter Schloss begeben und so das Fest erkunden. Sie durften kostenlos Karussell fahren, Pommes frites essen, Wasser oder Limo trinken, Dosen werfen, Enten heben, Popcorn naschen oder sogar ein paar Runden mit dem Riesenrad drehen und auf diese Weise Darmstadt einmal von oben betrachten. Einigen Kindern reichte es auch völlig, dem Ge-

schehen nur zuzuschauen. Jedes Kind erhielt zum Mitnehmen eine Schildkappe und ein Heiner-Lebkuchen-Herz (siehe Bild).

Nach dem Mittagessen ging es wieder mit dem Bus zurück nach Groß-Umstadt. Ein kleiner Verkehrsexperte war auch mit an Bord. Er machte folgende Aussage: „Jetzt kommt eine Ampel, und die Autos halten an, weil sie auf Rot gesprungen ist.“ – „Und da geht es noch nach Semd“, rief er durch den ganzen Bus.

Alle hatten viel Spaß und kamen glücklich und zufrieden mit vielen neu gesammelten Eindrücken wieder in der Kita an. (dk)



Bild: Kita Kinderzeit



Klangvoller Herbst

Gospel beim Bauernmarkt und im Gospelgottesdienst

Im Juni veranstaltete der Gospelchor Groß-Umstadt zusammen mit „GospelGroove“ aus Mainz die Gospelsnacht in der Stadtkirche. GospelGroove eröffnete den Abend fulminant, der Umstädter Gospelchor legte zusammen mit einer hervorragenden Band aus Ringheim bei Großostheim noch eine Schippe drauf und nahm das begeisterte Publikum mit, mal andächtig zuhörend, mal kräftig swingend. Wenige Wochen später fand ein Gospelgottesdienst zum Auftakt der Jazzparade statt. Und wieder begeisterte der Umstädter Gospelchor die anwesenden Gottesdienstbesucher.

Wer bei diesen beiden Veranstaltungen nicht dabei war, hat am 10. September um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz beim Bauern-



Bild: Dorothee Dorschel

marktgottesdienst und am 5. November um 17:00 Uhr nochmals die Gelegenheit, den Gospelchor zu hören (kg/red)

Veranstaltungshinweise des Dekanats Vorderer Odenwald

■ Vortrag und Gespräch:

Die Situation der orientalischen Christen

Mittwoch 13.09.2017, 19:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus,
Erlenweg 8, Reinheim

Referent: Prof. Dr. Tharwat Kades,
Vorsitzender des Rates für interreligiösen Dialog und Ökumene der Nil-Synode.

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald und Katholisches Dekanat Dieburg.

■ Film und Gespräch:

Bag Mohajer – Die Tasche des Flüchtlings

Donnerstag, 28.9.2017, 20:00 Uhr

Ort: Stadthalle Groß-Umstadt

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der Flüchtlinge Hakim, Mansour und Morteza. Im Anschluss stellen sich der Groß-Umstädter Filmemacher Adrian Oeser und seine Akteurinnen und Akteure dem Gespräch.

Veranstalter: BDP und Evangelisches Dekanat



September 2017

Soweit nicht anders angegeben, finden Gottesdienste in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt am Marktplatz statt. Das Haus „Weinbergblick“ befindet sich in Groß-Umstadt in der Realschulstraße 30. Gottesdienste finden dort in der Kapelle statt. Weitere Fragen zu Veranstaltungsorten beantwortet gerne das Gemeindebüro.

Samstag, 2. September 2017

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“ mit Abendmahl
Pfarrer Glanz

Sonntag, 3. September 2017 (12. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
Pfarrer Glanz

Sonntag, 10. September 2017 (Bauernmarkt)

10:00 Uhr: Gottesdienst auf dem Marktplatz
mit Posaunenchor und Gospelchor
Pfarrer Lechelt / Gemeindereferentin Engels

Samstag, 16. September 2017

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Prädikant Christ

Sonntag, 17. September 2017 (Winzerfest)

10:00 Uhr: Gottesdienst in Semd
Pfarrerinnen von Bremen

Sonntag, 24. September 2017 (15. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung der Gemeindesekretärin Helga Riedel und Einführung von Silke Schütz als neuer Sekretärin
Pfarrer Glanz / Pfarrer Lechelt



Oktober 2017

Samstag, 30. September 2017

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 1. Oktober 2017 (Erntedank)

10:30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst
Pfarrer Lechelt / Kita Kinderzeit

Freitag, 6. Oktober 2017

20:00 Uhr: Katharinas Tischreden
Schauspiel in der Evangelischen Stadtkirche
Einführung: Pfarrer Lechelt

Hinweis

Ab Erntedank wird die normale Gottesdienstzeit von 10:00 Uhr auf 10:30 Uhr umgestellt. (Bitte beachten Sie die Ausnahmen!)

Sonntag, 8. Oktober 2017 (17. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Konfirmanden-Gottesdienst mit den Semdern
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 15. Oktober 2017 (18. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfr. Courtin

Samstag, 21. Oktober 2017

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Prädikant Christ

Sonntag, 22. Oktober 2017 (19. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 29. Oktober 2017 (20. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Lechelt



Oktober/November 2017

Sonntag, 29. Oktober 2017

17:00 Uhr: Konzert: Musica Viva
Leitung: Frau Campos

Montag, 30. Oktober 2017

18:00 Uhr: Vortrag: Reformation und Musik (Gemeindehaus)
Pfarrer Glanz / Frau Wolf

Dienstag, 31. Oktober 2017 (Reformationsjubiläum)

10:00 Uhr: Festgottesdienst mit Posaunenchor und Kantorei
und Einführung des neuen Gesangbuchs „EG Plus“
Pfarrer Glanz / Pfarrer Lechelt / Dekan Meyer

Samstag, 4. November 2017

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
PfarrerIn von Bremen

Sonntag, 5. November 2017 (21. Sonntag nach Trinitatis)

17:00 Uhr: Gospelgottesdienst
Pfarrer Lechelt / Herr Mann

Kollekte am Reformationstag 2017

Am 31. Oktober sammeln alle Gemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) im Rahmen ihrer Gottesdienste für das Gustav-Adolf-Werk (GAW) Hessen-Nassau. Das GAW ist das Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Es trägt seit 1832 dazu bei, dass evangelische Minderheiten

im katholischen, orthodoxen, islamischen oder atheistischen Umfeld ihren Glauben leben und weitergeben können. Seine Partnerkirchen in Europa, Lateinamerika und Nordasien unterstützt das GAW u.a. beim Gemeindeaufbau, bei der Renovierung, beim Kauf und beim Neubau von Kirchen und Gemeinderäumen.^(dek)



November 2017

Sonntag, 12. November 2017 (Drittl. So. im Kirchenjahr)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Lechelt

15:00 Uhr: Kinderorgelkonzert „Maaartin“
Frau Wolf / Frau Seeberger

16:00 Uhr: Kinderorgelkonzert „Maaartin“
Frau Wolf / Frau Seeberger

Freitag, 17. November 2017

19:45 Uhr, 20:30 Uhr und 21:30 Uhr: Umstadt ein Gedicht
Lesungen mit Frau Glanz und Frau Dr. Sauer
Musik Frau Wolf und Herr Gambacurta

Samstag, 18. November 2017

16:00 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken im Haus „Weinbergblick“
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 19. November 2017 (Volkstrauertag)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Totengedenken
auf dem Stadtfriedhof
Pfarrer Glanz

Mittwoch, 22. November 2017 (Buß- und Bettag)

19:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrerinnen von Bremen

Sonntag, 26. November 2017 (Ewigkeitssonntag)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken mit Posaunenchor
Pfarrer Lechelt



Zu Besuch bei einer Weggefährtin in Hamburg Jahresfahrt 2017

Im Juni 2017 zog es den Evangelischen Posaunenchor Groß-Umstadt nach Norden. Das lange Fronleichnams-Wochenende nutzten wir für unsere Jahresfahrt nach Hamburg und den Besuch unserer ehemaligen Bläserin Astrid Niebergall, die dort seit zwei Jahren wohnt. So machten sich einige Kleinbusse und PKW am 15. Juni auf den Weg. Nach einem Zwischenstopp in Göttingen erreichten wir am Abend unser Quartier, den CVJM-Sunderhof in Seevetal. Noch am

gleichen Abend fand eine gemeinsame Chorprobe mit dem Posaunenchor Eidelstedt statt, in dem Astrid Niebergall nun spielt.

Am Freitag stand die Stadt Hamburg im Mittelpunkt, wobei ein Besuch der Elbphilharmonie natürlich nicht fehlen durfte. Nach ein paar schönen Stunden an den Alsterarkaden, dem Rathaus und dem „Michel“ konnten wir eine Stadtführung der besonderen Art genießen. Unter dem Titel „Swingjugend“ erfuhren wir Details über die Geschichte der



Bild: Christoph Däschner



Rechts: (V.l.n.r.) Caroline Lechelt, Anton Preiser, Herbert Schlegelmilch und Pfr. Christian Lechelt mit dem ersteigerten Glockenschwengel aus St. Gallus.

(Bild: Michael Engels)

Swing-Musik in den 1930er und 40er-Jahren in Hamburg.

Der folgende Tag führte uns in die Lüneburger Heide, nach Undeloh. Dort begann unsere Fahrt in zwei großen Pferdekutschen durch die Heide, mit denen wir bis nach Wilsede fuhren und die allen großen Spaß gemacht hat – nicht zuletzt, weil wir sehr unterhaltsame und sehr „originale“ Kutscher hatten. Am späten Nachmittag stand noch eine Probe an, später wurde gegrillt und gekegelt.

Der Sonntag begann mit einer Andacht unseres mitgereisten Pfarrers Marco Glanz, bevor sich die 35 Teilnehmer im Alter zwischen drei und 79 Jahren wieder auf die Fahrzeuge verteilten und die Heimreise antraten. (dch)

Ihr Einsatz...!

Wir suchen Interessierte, die gerne ein Blechblasinstrument erlernen wollen. Zur Unterstützung bieten wir musikalischen Unterricht mit einem professionellen Lehrer an. Interessierte melden sich bitte bei Christoph Däschner unter 06078 911119.



Katholischer Glocken-Schwengel künftig im evangelischen Pfarrgarten

Beim katholischen Pfarrfamilienfest am 20. August 2017 auf dem Areal des Gemeindezentrums St. Wenzel in Groß-Umstadt ersteigerten Caroline und Christian Lechelt den alten Schwengel der „Gallus-Glocke“ aus der katholischen Kirche in Groß-Umstadt. Er musste ausgetauscht werden, um die drittgrößte der Glocken vor einer Beschädigung zu bewahren.

„Der Schwengel wird einen würdigen Platz im Garten des evangelischen Pfarrhauses in der Wallstraße finden“, sagte Pfarrer Lechelt.

Insgesamt hatte das gusseiserne Metallstück 53 Mal Jesu Geburt angekündigt, 54 Mal seine Auferstehung verkündet und insgesamt ebenso viele Jahre zum Gottesdienst in St. Gallus gerufen. (red)



Mit breitem Repertoire in den Spätsommer 10. Abendmusik auf der Bleiche

Bereits zum 10. Mal fand am 19. August 2017 um 19:00 Uhr die jährliche Abendmusik auf der Bleiche statt. Das gut besuchte Konzert des Evangelischen Posaunenchores Groß-Umstadt lockte auch Menschen aus umliegenden Gemeinden an. Pfarrer Christian Lechelt führte mit Hintergrundinformationen zu den Stücken und passenden weltlichen wie geistlichen Texten durch das Programm.

Als Überraschungsgast trat Martin Weiser vom Posaunen-

werk der EKHN in Aktion: Der für die Region Starkenburg zuständige Musiker ehrte sechs Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Posaunenchor: Leiter Christoph Däschner und Ernst-Richard Kleberger wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Finn, Lasse und Beate Schimpf sowie Bettina Billerbeck für fünf Jahre. Begleitet wurde der Posaunenchor von Jens-Peter Kaiser (Schlagzeug), Rüdiger Kaiser (Bass) und Christian Lechelt (Keyboard). (red)



Bild: Caroline Lechelt



Erlöse aus Frühjahrsbüchermarkt überreicht Schwimmbadförderverein und Waldkindergarten erhalten Spenden

5000 Euro aus den Erlösen des Frühjahrsbüchermarktes gingen an den Schwimmbadförderverein für ein Sonnensegel über dem Spielplatz. Weitere 500 Euro erhielt der Waldkindergarten für einen Wald-Erlebnistag und eine Feuerschale.

Für den nächsten Büchermarkt am **28. und 29. Oktober** werden noch Helferinnen und Helfer gesucht für ...

- ... die Bücherannahme
- ... den Auf- und Abbau
- ... den Verkauf
- ... Torten-/Kuchenspenden

Bücherspenden können in der Zeit vom 2. bis zum 22.10.2017 im Foyer des Evangelischen Gemeindehauses abgelegt werden.

(cd)



Bilder: Buchermarktteam

Büchermarkt sucht neue Räume

Neue Räume gesucht...

- ... zum Lagern und Sortieren
- ... für die Bücherannahme
- ... in der Kernstadt – am besten in der Innenstadt
- ... trocken – ebenerdig
- ... mindestens 50 qm
- ... Garage, Scheune, Gewerberäume oder Ähnliches
- ... gut erreichbar für Helfer und Spender

Wo stehen Räume leer, die mit Leben gefüllt werden und für einen guten Zweck genutzt werden können?



Infos bitte an:

Büchermarktteam Groß-Umstadt
Tel. 06078 9316427 (AB)
E-Mail: buechermarkt-gross-umstadt@online.de



JAZZ

JAZZ KONFEKT



Jazzkollektur

D.Klos (sax) K.Gollnow (git)
F.Reiff (b) Gast: T.Schüler (tr)

Rhein-Main-Jazz-Connection

Peter Back (sax) J.Kerber (git) St.Langer (b)
M.Breidenbach (dr)

Freitag, 22. Sept. 2017

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt
Pfälzer Gasse 14 (Alte Kollektur)
Eintritt frei!



ADRESSEN KINDER & JUGEND / IMPRESSUM

Kindergottesdienst und Sonntagmorgentreff

Sonntag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
alle 2 bis 3 Wochen, Gemeindehaus

Krabbelgruppe Zwergenpower

Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Treff Global - Flüchtlingstreff

Dienstag und Donnerstag, 18:00
bis 21:00 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Kerstin Glanz

☎ 3300

Ansprechpartnerin:

Friederike Däschner

☎ 0160 93 03 12 42

Ansprechpartner:

Susanne Weschenfelder

☎ 75 96 75 und

Rainer Volkmar ☎ 782 59 11

Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstand der Evangelischen Kir-
chengemeinde Groß-Umstadt (s.S.34)

Redaktion

Pfarrer Christian Lechelt (V.i.S.d.P.)
Bernhard Fäßler, Ulrich Keil,
Susanne Weschenfelder, Hartmut Richter

Kontaktadresse

kontakte.gu@googlemail.com

Layout Ulrich Keil

Beiträge

Renate Campos (rc), Cornelia Dönhöfer
(cd), Christoph Däschner (dch), Dekanat
(dek), Fundraising-Team (fr-team), Judith
Reincke (jr), Kerstin Glanz (kg), Daniela
Kloß (dk), Fiorenza Finotti (ff), Christian
Lechelt (cl); Margarete Sauer (ms), Marg-
ret Seeberger (see), Eva Wolf (ew), redak-
tionell bearbeitete Beiträge sind mit (red)
gekennzeichnet

Ihr Engagement...

Möchten Sie uns durch eigene Texte und
Bilder unterstützen? Eine Seite mit einem
Bild fasst rund 1600 Zeichen (incl. Leer-
zeichen), mit zwei Bildern oder einem gro-
ßen Gruppenbild ca. 1300 Zeichen.

Kirchenlogo

Dagmar Waldkirch

Druck

gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3000 Exemplare

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Aus-
gabe (Dezember 2017 bis Februar 2018):
22.10.2017

Bei Eingang von Beiträgen nach Redak-
tionsschluss kann für eine Veröffentli-
chung nicht garantiert werden.

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg

IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15

BIC: HELADEF1DIE

**Unsere Gemeindegarbeit wird von zwei
eingetragenen Vereinen unterstützt:**

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Kerstin Glanz

☎ 06078 33 00,

Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz,

☎ 06078 7 34 99



Diakonisches Werk	Am Darmstädter Schloss 2
■ Schwangerenberatung	Astrid Freund, ☎ 78 95 66
■ Jugendberufshilfe	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
	Ursula Eilmes, ☎ 78 95 65
■ Allgemeine Lebensberatung, Einzel-, Paar- und Familien- beratung	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
■ Gesprächskreis für Alkoholgefährdete	Erwin Maul, ☎ 0152 23 84 93 41
Dekanatsjugendstelle	Rainer Volkmar, Dekanatsju- gendreferent, Am Darmstädter Schloss 2, ☎ 7 82 59 11
Klinikseelsorge	Pfarrerin Silvia Rollmann, ☎ 7 17 31
Altenheimseelsorge	Pfarrerin Bettina von Bremen, ☎ 93 87 27
Ökumenischer Hospizverein	Anja Schnellen, ☎ 75 90 47
Trauerhandy	☎ 0175 54 52 177
Telefonseelsorge	☎ 0800 1 11 01 11 oder ☎ 0800 1 11 02 22
Erziehungsberatungsstelle Werner-Heisenberg-Str. 10.....	☎ 93 13 28
Drogenberatungsstelle	☎ 06151 29 44 34
AIDS-Hilfe Darmstadt	☎ 06151 2 80 73
Frauennotruf	☎ 06151 4 55 11
Kinderschutzbund	☎ 06151 2 10 66



GRUPPEN UND KREISE

Musik

Kantorei

Mittwoch, 20:00 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Eva Wolf, ☎ 06163 - 82 88 99
Wolf.odw@freenet.de

Blockflöten (unter Vorbehalt)

Freitag, 15:30 und 16:15 Uhr C-/Sopranflöte
(Gemeindehaus, Kleiner Saal, 1.Stock)

Leitung:

Renata Ding, ☎ 06073 - 51 34
renatading@t-online.de

Posaunenchor

Posaunenchorprobe
Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Christoph Däschner ☎ 911 119
christoph@daeschner.net
www.posaunenchor-gross-
umstadt.de

Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr, nach Terminplan
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Stefan Mann, ☎ 91 21 15
st-mann@st-mann.de
Homepage:
www.gospelchor-gross-
umstadt.de

Kinderchöre Kantorella

Donnerstag, 16:00 bis 17:45 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Marcella Reckziegel (über Ge-
meindebüro: ☎ 24 45)

Projekt-Jugendchor „blueprint“

Je eine Projektphase im Frühjahr
und Herbst

Leitung :

Astrid Niepmann, ☎ 91 38 05

Für die Gemeinde verantwortlich: Der Kirchenvorstand

Josefine Albert
Pfarrer Marco Glanz (Stellv. Vors.)
Sabine Langer
Pfarrer Christian Lechelt
Werner Ludwig
Andrea May-Klein
Georg Ohl
Dr. Hans Pralle

Fabian Rapp
Hartmut Richter
Dr. Margarete Sauer (Vorsitzende)
Beate Schimpf
Axel Seipel
Pia Staudt
Birgit Straub
Pfarrerinnen Bettina von Bremen
Dagmar Waldkirch



Erwachsene

Kreativkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Helga Schüttler, ☎ 27 90

Büchermarktteam

Treffen nach Vereinbarung

buechermarkt-gross-umstadt@online.de

Ansprechpartnerin:

Cornelia Dönhöfer

☎ 931 64 27 (AB)

Besuchsdienstkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Bettina von Bremen

Ev. Besuchsdienst im Pflegeheim

Dienstag, 19:00 Uhr, alle zwei Monate

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Bettina von Bremen

Altennachmittag

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Uta Schneider, ☎ 28 87

Sitz- und Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
(Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,

☎ 0176 - 433 59 111

Tanzkreis 60+

Montag, 15:00 Uhr (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,

☎ 0176 - 433 59 111

STARK Netzwerk Ausbildung

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Annette Claar-Kreh,

☎ 78 259 22

Dagmar Waldkirch,

☎ 93 68 24

Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Norbert Kottmann,

☎ 9 67 62 56

Diakoniestation / Pflegeberatung

"Lichtblick"

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

St.-Péray-Str. 9

64823 Groß-Umstadt

☎ 06078-2003

Fax: 06078-912679

"DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Bürozeiten:

montags bis freitags

8:00 Uhr bis 16:00 Uhr



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GROSS-UMSTADT

Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen oder Trauungen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!

■ Gemeindebüro

Helga Riedel/Silke Schütz (ab Okt.)
Pfälzer Gasse 14
Mo., Di., Mi., Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 06078 - 24 45
Fax: 06078 - 93 08 52
E-Mail: EvKircheGU@t-online.de
www.gross-umstadt.ekhn.de
Hausmeisterin: Kornelia Schöpp
Telefon: 0151 - 54 27 11 84

■ Pfarramt I

Pfarrer Marco Glanz
Karlstraße 5
Telefon: 06078 - 33 00
E-Mail: mglanz@gmx.de



■ Pfarramt II

Pfarrer Christian Lechelt
Wallstraße 9
Telefon: 06078 - 91 10 08
E-Mail: christian.lechelt@yahoo.de

■ Pfarramt Semd

Pfarrerinnen Bettina von Bremen
Dieburger Straße 1
Telefon: 06078 - 93 87 27
E-Mail: Bettina.vonBremen@t-online.de

■ Küsterin

Ingrid Kubitz
Pestalozzistraße 14
Telefon: 06078 - 35 36

■ Kantorin

Eva Wolf
Nonnenweg 35
64739 Höchst
Telefon: 06163 - 82 88 99
E-Mail: wolf.odw@freenet.de

■ Ev. Kindertagesstätte Kinderzeit

Realschulstraße 7
Leiterin: Meike Eckert
Telefon: 06078 - 34 28
E-Mail: ev.kita-kinderzeit@t-online.de

■ Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Goethestraße 3
Leiterin: Ulrike Reichwein
Telefon: 06078 - 81 14
E-Mail: ev.kita.untermregenbogen@t-online.de

■ Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg

St.-Péray-Str. 9
Leiterin: Irmgard Stock
Telefon: 06078 - 20 03
Fax: 06078 - 91 26 79
E-Mail: info@diakoniestation-gross-umstadt.de
www.diakoniestation-gross-umstadt.de

